

Polen: Riesengebirge

Sudeten - Riesengebirge - Berggeist Rübezahl

Die Woiwodschaft Niederschlesien hat neben seiner Hauptstadt Breslau noch weitere Attraktionen zu bieten - die Sudeten im Süden. Das bekannteste Untergebirge der Sudeten stellt dabei das Riesengebirge (Karkonosze) dar. Der höchste Berg dieses Mittelgebirges ist die Schneekoppe (Sniezka, 1602 m). Im Riesengebirge haust außerdem der berühmte Berggeist Rübezahl, welcher Wanderer in die Irre führt oder ihnen lange Bärte wachsen lässt. Man sollte im Riesengebirge auf jeden Fall den Kochelfall, die Schneekoppe und nahe Städte wie Hirschberg (Jelenia Gora), Krummhübel (Karpacz), Schreiberhau (Szlarska Poreba) wie auch Agnetendorf (das Gerhart-Hauptmann-Haus) besuchen.

Hirschberg - Krummhübel - Stabskirche Wang

Hirschberg (Jelenia Gora) liegt im Hirschberger Talkessel am Fuße des Eulengebirges (Sudeten). Mit seinen 85 Tausend Einwohnern ist Hirschberg eine gemütliche Kleinstadt. Den Hirschberger Marktplatz umgeben Bürgerhäuser aus der Barock- und Rokokozeit, welche mit Laubengängen versehen sind. Nicht weit von Hirschberg entfernt liegt Krummhübel (Karpacz) - ein Luftkurort direkt am Fuße des Riesengebirges. In Karpacz nimmt man den Sessellift, um auf den Vorberg zur Schneekoppe zu gelangen oder besucht in Brückenberg (Karpacz Gorny) die norwegische Stabskirche Wang aus dem 13. Jhd. Letztere schenkte der preußische König der evangelischen Pfarrei in Brückenberg.

Gerhart Hauptmann - Agnetendorf - die Weber

Eng mit Niederschlesien verbunden ist der Dichter Gerhart Hauptmann. Er gilt als bedeutenster Vertreter des Naturalismus. 1862 in Obersalzbrunn in Niederschlesien geboren und 1946 in Agnetendorf verstorben, verfasste Hauptmann mit seinem sozialen Drama "die Weber" sein bekanntestes Werk. Es behandelt den schlesischen Weberaufstand im 19. Jahrhundert. Bis heute ist das Gerhard-Hauptman-Haus in Agnetendorf (Jagniatkow) zu besichtigen.